



## ANSITZ ANGERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Provinz Südtirol](#) | [Bezirksgemeinschaft Pustertal](#) | [Bruneck \(Fraktion Reischach\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Der turmartige Bau mit Walmdach und Quertrakt an der Ostseite sowie offener Loggia auf der Westseite erhielt sein heutiges Aussehen im 16. Jh. In der Anlage steckt vermutlich aber noch ein Wohnturm des 12. Jahrhunderts.

### Informationen für Besucher



#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [46°46'36.9" N, 11°57'14.3" E](#)  
Höhe: 960 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!  
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



#### Anfahrt mit dem PKW

Die A22/E 45 Brennenautobahn) an der Anschlußstelle Bressasone-Val di Pusteria verlassen und auf die SS 49 (E 66) ins Pustertal fahren. Von der SS 49 in [Bruneck](#)-West abfahren und weiter in Richtung [Bruneck](#) Zentrum fahren. Nach ca. 2 km rechts nach Riscone/Reischach abbiegen (Via Riscone). Den Ort auf der Via Prack-zu-Asch durchfahren. Östlich des Ortes liegt der Anstiz auf der rechten Seite der Strasse, wo die Hans-Theodor-Niederbacher-Strasse abzweigt.  
Parkmöglichkeiten am Straßenrand.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



#### Eintrittspreise

k.A.



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
k.A.



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
k.A.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

12. Jh.	Entstehungszeit des in der Anlage vermutlich noch enthaltenen Wohnturmes. Der Turm diente als Wohnsitz Brixner Ministerialen, der Herren von Reisschach.
1495	Die Anlage kommt an die Familie Prack. Die Anlage ist Brixner Lehen.
1536	Die Nachkommen der Pracks werden mit dem Prädikat Angerburg geadelt.
16. Jh.	Umgestaltung der Anlage zur heutigen Form.
1697	Johann Winkler von Colz erwirbt den Ansitz.
1711	Angerburg ist in der Hand von Anton Wenzl von Sternbach.
1818	Das Lehen Angerburg wird allodialisiert und kommt in bäuerlichen Besitz.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Bitterli-Waldvogel, Thomas - Südtiroler Burgenkarte | Bozen, 1995

Weingartner, Josef - Tiroler Burgen | Innsbruck, 1962

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.07.2015 [CR]